

Gravel – Breite Reifen und Rennlenker 2020

von bb - Montag, 3. Februar 2020

https://www.pd-f.de/2020/01/30/gravel-breite-reifen-und-rennlenker-2020er-raeder-und-zubehoer_14272



Eins der absoluten Trendthemen der Fahrradwelt wird auch 2020 weiter geschrieben: Das Gravel-Bike vereint die Fahrdynamik des Rennrads mit breiten Reifen und Scheibenbremsen. Das Ergebnis: ein breiterer Einsatzbereich, große Vielfalt an Rädern und im Endeffekt viel mehr Spaß. Den haben offenbar auch die Hersteller beim Entwickeln neuer Räder und Teile, wie der pressedienst-fahrrad herausfand.

Neue Räder mit und ohne Motor

Hersteller [Stevens](#) präsentiert 2020 mit dem „[E-Getaway](#)“ (4.999 Euro) einen Gravel-Renner, dem man fast nicht ansieht, dass er motorisiert ist. Der 252-Wattstunden-Akku steckt im Unterrohr und lässt sich zum Fahren ohne Motorunterstützung entnehmen. Durch Carbonrahmen und leichte [Schwalbe](#)-Reifen bringt das Rad nur 14,7 Kilogramm auf die Waage. Ein eher an Radreisen orientiertes Konzept verfolgt [Velotraum](#) aus Süddeutschland. Das „[Speedster SP2E](#)“ (ab 6.300 Euro) ist mit Mittelmotor, 500-Wattstunden-Akku und elektronischer Schaltung ausgestattet. Laufräder und Bremsen kommen eher vom Mountainbike – das Rad lässt sich in Optik und Ausstattung individuell konfigurieren. Ein unmotorisiertes Gravel-Rad mit sehr deutlichen [Mountainbike](#)-Genen zeigt Ghost aus der Oberpfalz mit dem „[Fire Road Rage 6.9 LC U](#)“ (2.599 Euro).

Kontrolle, Komfort und Reparatur

Komponentenhersteller [Zipp](#) stellt für 2020 seinen ersten Gravel-Lenker vor. Der „[Service Course SL-70 XPL R](#)“ (110 Euro) ist ein Rennlenker mit leicht (fünf Grad) ausgestelltem Unterlenker – eine Lenkerform, die im Zuge des Gravelbike-Booms wieder Rückenwind bekommt. Die leicht bis stark nach außen gebogenen Bügel sorgen für bessere Kontrolle und Bewegungsfreiheit bei

derselben Griffvielfalt. Für ganz individuellen Griffkomfort hat US-Hersteller [Lizard Skins](#) sein beliebtes Lenkerband „[DSP V2](#)“ (ab 34,99 Euro) überarbeitet. Es ist in drei Stärken und diversen Farben erhältlich und lässt sich so ergonomisch und stilistisch passend wählen. Mit neuem Material und Muster wurden zudem die Griffigkeit und die Lebensdauer verbessert. Eine wichtige Neuerung an Gravelbikes bezüglich Komfort und Sicherheit sind sogenannte [Tubeless](#)-Reifen. Hier wird kein Schlauch, sondern Dichtmilch verwendet, die kleine Löcherlein unbemerkt schließt. Größere Löcher muss man flicken – hierfür stellt [Stan's Notubes](#) das neue „[Dart](#)“ vor (24,95 Euro). Der Einsatz besteht aus einem kleinen Plastikpfeil mit Kunststofffläppchen und verschließt Löcher dadurch mechanisch und durch chemische Reaktion mit dem Dichtmittel.

[Erweiterte Bildauswahl zum Thema \(69 Bilder\)](#)

[Hier finden Sie die gesamte Pressemappe Fahrradfrühling 2020](#)

Passendes Bildmaterial

